

Schweissen Bewegt

01

Der Schweisser



Schweisstechnik
Weldingsystems

Vorstellung der **Stierli-Bieger AG**

Seit der Produktion der ersten Biegemaschine 1936 ist die Stierli-Bieger AG zum Weltmarktführer bei hochwertigen Horizontalbiege- und Richtmaschinen herangewachsen.

Zu Ihren Kunden zählen namhafte Firmen aus unterschiedlichsten Branchen, darunter auch die metallverarbeitende Industrie. Mit über 80 Jahren Erfahrung und stetiger Weiterentwicklung Ihrer Produkte gehört die Firma zu einem wertvollen Kunden der ISO Elektrodenfabrik AG.

Firma :	Stierli-Bieger AG
Hauptsitz :	6210 Sursee
Gründungsjahr :	1936
Produktionsleiter:	Martin Mehmeti
Homepage :	www.stierli-bieger.com



Auf ein Wort mit **Pavel Stojaspal**



Martin Mehmeti (Produktionsleiter), Pavel Stojaspal, Markus Rohr

Ich nehme an, dass das Schweißen nicht von Beginn weg Ihre grosse Leidenschaft war. Was war Ihr Traumberuf als Kind?

Das stimmt, denn in meiner Kindheit kannte ich den Beruf Schweißer nicht einmal. Ich kann mich noch erinnern, dass ich Koch werden wollte, allerdings hat sich alles etwas anders entwickelt, als erwartet.

Wieso wurden Sie dann Schweißer?

Zum Schweißen kam ich mehr durch Zufall, als dass es ein bewusster Entscheid gewesen wäre. In meiner Jugend wurde ich von einem Direktor einer tschechischen Schweissfirma angesprochen, welcher mir einen Brenner in die Hand drückte und mich motivierte, das Schweißen auszuprobieren. Anscheinend habe ich dies nicht schlecht getan und er überzeugte mich, einen Schweisskurs zu absolvieren und dem Schweißen eine Chance zu geben. Da ich dies nicht alleine machen wollte, fragte ich meinen Vater und so haben wir wenig später unsere erste Schweissprüfung erfolgreich abgeschlossen. Von da an entwickelte sich meine Leidenschaft fürs Schweißen von Tag zu Tag!

”

Jeder Schweißer braucht zwei Dinge: Herzblut und Erfahrung.

Was gefällt Ihnen am besten an Ihrem Beruf?

Schweissen ist für mich mehr als einfach ein Beruf. Klar, mit dem Schweissen verdiene ich mein Geld, aber es ist zugleich mein Hobby und die Arbeit macht mir Freude. Nicht in jedem Beruf kann man seine abgeschlossene Arbeit ansehen, anfassen und sagen: „Das habe ich mit meinen eigenen Händen hergestellt!“ Eines der besten Gefühle ist, wenn man sein Projekt, an dem man lange und hart gearbeitet hat abschliesst, es zur Qualitätskontrolle aufgibt und der Prüfer keine Mängel feststellt. Qualität ist für mich das Wichtigste!

Während Ihrer Karriere haben Sie sicherlich schon viel erlebt und geschweisst. Auf was sind Sie besonders stolz?

Einerseits bin ich stolz, für grosse und angesehene Unternehmen wie Stadler Rail gearbeitet zu haben. Andererseits gibt es viele Spezialaufträge, wie Windkraftträder oder Richtmaschinen, auf welche ich gerne zurückblicke. Allgemein arbeite ich am liebsten an Spezialaufträgen, welche nur wenige schweissen können.

Als einer, welche alle Schweisszertifikate besitzt, haben Sie schon mit verschiedensten Maschinen geschweisst. Was fällt Ihnen an Ihrer Lincoln® Anlage besonders auf?

Die Lincoln® SPEEDTEC 405SP ist eine der besten Maschinen, welche momentan auf dem Markt erhältlich ist. Vor allem die einfache Bedien- und Programmierbarkeit hat mich überzeugt. Sie ist sehr übersichtlich und dadurch auch für unerfahrene Schweißer einfach zu bedienen. Zudem erlaubt sie ein sehr ruhiges Schweissen, welches für meine Arbeit essentiell ist.

Haben Sie einen Tipp, welchen Sie anderen Schweißern weitergeben können?

Meiner Meinung nach braucht jeder aussergewöhnliche Schweißer zwei Dinge: Herzblut und Erfahrung. Die Arbeit muss einem Spass machen und man soll sich freuen, diesen nicht alltäglichen Beruf ausüben zu dürfen. Des Weiteren spielt Erfahrung eine wichtige Rolle. Wie bei so vielem heisst es üben, üben, üben. Man soll keine Angst haben, Neues auszuprobieren und neue Wege zu gehen, oder auch einmal einen Fehler zu begehen. Nur so kann man seine Fähigkeiten weiterentwickeln und verfeinern.

Wechseln wir die Seiten für die letzte Frage unseres Interviews, was würden Sie gerne von uns wissen?

Verfügt Lincoln® über einen Brenner mit einer Ampère-Anzeige oder wird ein solcher in naher Zukunft auf den Markt gebracht?

Lincoln Electric arbeitet an einer Innovationslösung für Brennersteuerungen. Nebst den bereits vorhandenen neun Programmierbrennern (über die Taste) wird an einer neuen Lösung mittels ArcLink® gearbeitet. Erste Ergebnisse werden für 2018 erwartet.



Pavel Stojaspal beim Schweissen

Pavel Stojaspal ist ein leidenschaftlicher Schweißer und arbeitet seit Anfang 2017 für die Stierli-Bieger AG.

Während seiner Laufbahn hat er schon für renommierte Firmen wie Stadler Rail gearbeitet. Er kommt ursprünglich aus Tschechien und in seiner Freizeit kocht er leidenschaftlich gern und als gelernter Gourmet-Koch tut er dies mit mindestens gleich hoher Sorgfalt wie in seinem Hauptberuf.



Lincoln® SPEEDTEC 405SP
Schweissanlage von P. Stojaspal



Simon Fries
Freischaffender Journalist